

Download

Alena Haschtmann,
Cathrin Spellner

Nähen und Sticken 3/4

Stationen für das Textile Gestalten

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

 Auer



Nähen und Sticken 3/4

Stationen für das Textile Gestalten

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel

Textiles Gestalten an Stationen

Handlungsorientierte Materialien zu den Kernthemen der Klassen 3 und 4

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6670>

Nähen und Sticken

Lehrerinformation

Ziel dieses Kapitels ist es, ein Stickbild zu gestalten. Dazu sind verschiedene Sticktechniken erforderlich, die in den einzelnen Stationen erlernt und eingeübt werden. Die aufgeführten Stiche stellen nur eine Auswahl an Stickmöglichkeiten dar. Sicherlich werden die Schüler noch weitere Möglichkeiten erproben. Dies sollte im Sinne der offenen Arbeit möglich sein.

In diesem Kapitel wird außerdem auf die Techniken „Einfädeln“ und „Knoten“ sowie auf den „Kreuz-“, „Ketten-“, „Platt-“ und „Knötchenstich“ verwiesen. Die entsprechenden Infokarten, auf denen die Techniken in Form von kleinen Abbildungen dargestellt werden, finden Sie in diesem Band zu Beginn des zweiten Kapitels „Gestalten mit Stoffen“.

Die diesem Kapitel vorangestellten Infokarten „Schlingenstich/Festonstich am Rand“, „Schlingenstich/Festonstich im Bild“ sowie „Margeritenstich“ können den Schülern bei der Bearbeitung von Station 10 zur Verfügung gestellt werden.

Bei der Gestaltung des Stickbilds dürfen die Schüler grundsätzlich auf diejenigen Stiche zurückgreifen, die ihnen am meisten liegen. Ermutigen Sie Ihre Schüler jedoch, kreativ zu sein und verschiedene Stiche zu verwenden. Es ist dabei nicht wichtig, dass alle genannten Stiche verwendet werden, vielmehr soll ein ansprechendes Produkt entstehen.

Da die Schüler sicherlich eine Vielzahl an kreativen Ideen haben werden, kann es hilfreich sein, vorab Entwürfe zeichnen zu lassen. Auf diese Weise ist es für Sie als Lehrkraft leichter, eventuelle Schwierigkeiten zu erkennen und die Planung entsprechend anzupassen.

Da Stickgarn im Vergleich zu anderen Garnen relativ teuer ist, kann in den Stationen auf Stopfgarn oder andere Garne zurückgegriffen werden. Auch dünne Wollfäden können ggf. verwendet werden. Nähgarn eignet sich weniger, da der optische Effekt des Stickgarns nur mit dickeren Garnen erzielt werden kann.

Weisen Sie die Schüler darauf hin, dass alle Nähstiche gerade und im gleichen Abstand genäht werden sollten. Die Stiche sollten nicht so weit auseinanderliegen, da dies zur Instabilität der Nähte führen könnte. Bei Stickarbeiten würde das Produkt evtl. nicht sauber und ordentlich aussehen. Machen Sie darüber hinaus darauf aufmerksam, dass ggf. ein neuer Faden eingefädelt und neu angesetzt werden muss. Um Stiche in den Finger zu vermeiden, können Sie Ihren Schülern Fingerhüte für die Arbeit anbieten. Da hierauf nicht explizit verwiesen wird, entscheiden Sie dies bitte individuell.

Materialaufstellung

Station 1: Vorstich



bunte Stoffe,



Schere,



Nähgarn,



Einfädelhilfe,



Nähnadel

Station 2: Überwendlicher Stich



bunte Stoffe,



Schere,



Nähgarn,



Einfädelhilfe,



Nähnadel

Station 3: Schlingenstich/Festonstich am Rand



bunte Stoffe,



Schere,



Nähgarn,



Einfädelhilfe,



Nähnadel,



Stickgarn,










Sticknadel

Hinweis: Bei diesem Stich ist sowohl das Arbeiten mit der Näh- als auch mit der Sticknadel möglich.








Station 4: Schlingenstich/Festonstich im Bild

 Stoff zum Sticken,  Schere,  Stickgarn,  Einfädelhilfe,  Sticknadel

Station 5: Plattstich

 weißes Papier,  Bleistift,  Stoff zum Sticken,  Schere,  Stickgarn,  Einfädelhilfe,  Sticknadel

Station 6: Kreuzstich

 weißes Papier,  Bleistift,  Stoff zum Sticken,  Schere,  Stickgarn,  Einfädelhilfe,  Sticknadel

Station 7: Kettenstich

 Stoff zum Sticken,  Schere,  Stickgarn,  Einfädelhilfe,  Sticknadel

Station 8: Margeritenstich

 Stoff zum Sticken,  Schere,  Stickgarn,  Einfädelhilfe,  Sticknadel

Station 9: Knötchenstich

 Stoff zum Sticken,  Schere,  Stickgarn,  Einfädelhilfe,  Sticknadel

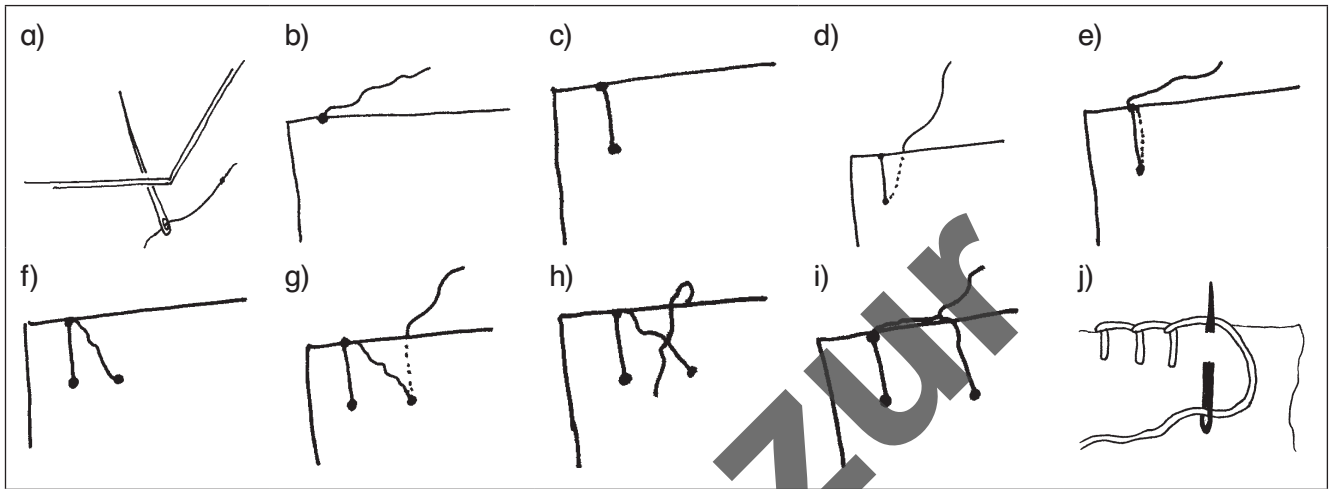
Station 10: Stickbild* (Abb. 7, 8, 9)

 Papier,  Bleistift,  Buntstifte,  Stoff zum Sticken,  Schere,  Stickgarn,  Einfädelhilfe,  Sticknadel

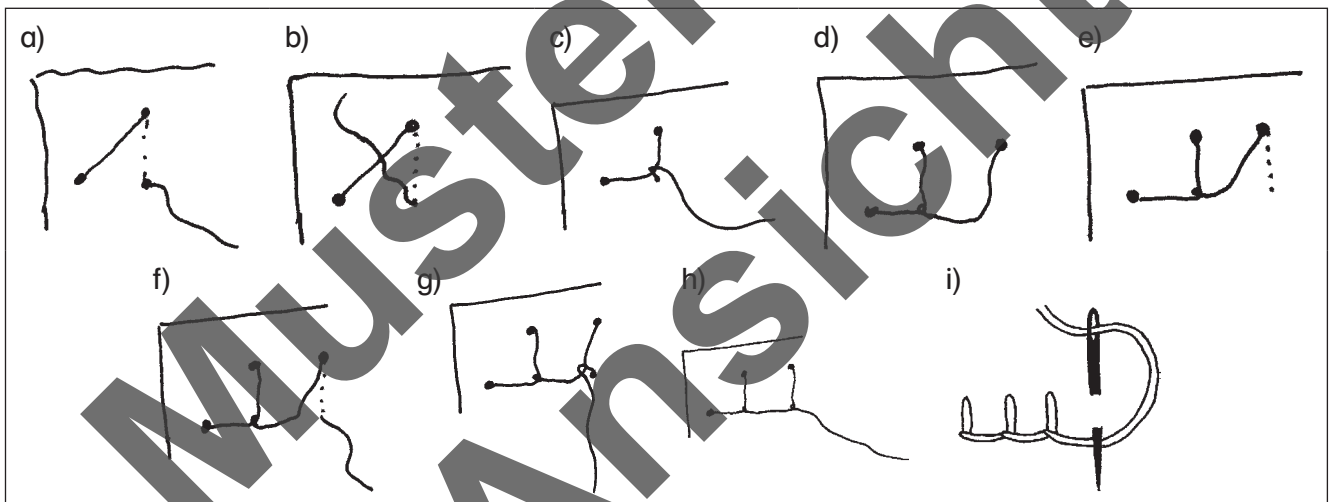
Hinweis: Halten Sie ggf. Vorlagen zum Abmalen für Ihre Schüler in ausreichender Anzahl bereit.



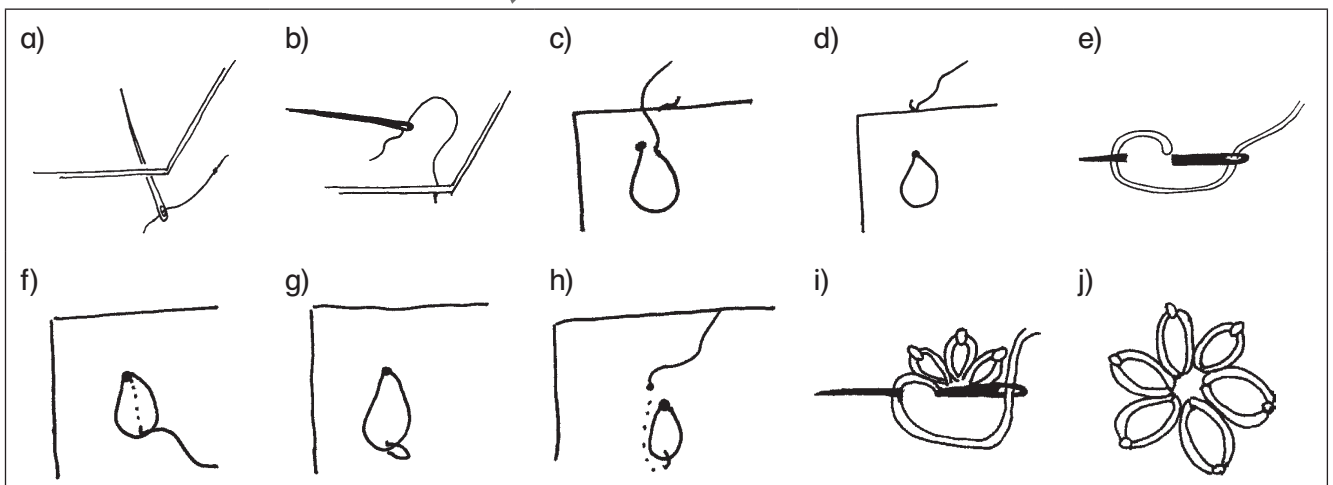
1. Schlingenstich/Festonstich am Rand



2. Schlingenstich/Festonstich im Bild



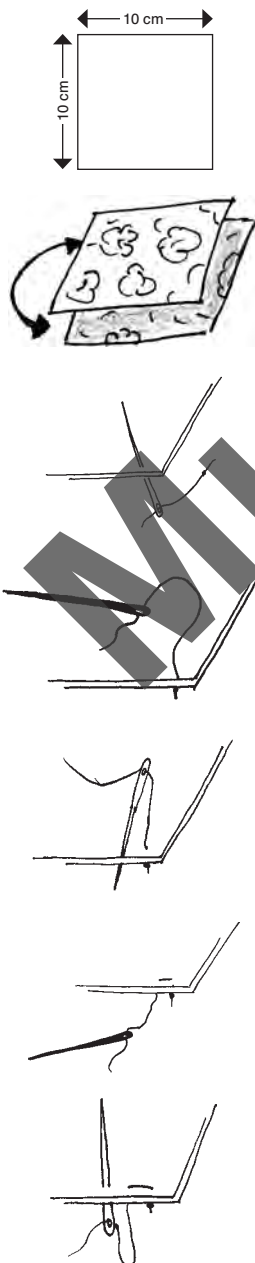
3. Margeritenstich




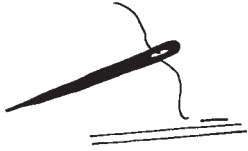


Mit dem Vorstich kannst du zwei Stoffstücke zuerst locker zusammenheften. Dann verrutschen sie nicht, wenn du die richtige feste Naht nähst.

So wird's gemacht:



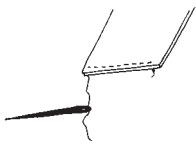
- 1 Fädle Reihgarn in eine Nähnadel.
→ Infokarte
- 2 Mache einen Knoten in das Fadenende.
→ Infokarte
- 3 Schneide  zwei Quadrate aus Stoff aus.
- 4 Lege die beiden Quadrate übereinander.
- 5 Stich mit der Nadel von unten in den Stoff ein.
- 6 Ziehe die Nadel nach oben heraus.
- 7 Stich daneben mit der Nadel wieder in den Stoff ein.
- 8 Ziehe die Nadel nach unten heraus.
- 9 Stich wieder mit der Nadel ein.



10 Ziehe die Nadel nach oben heraus.



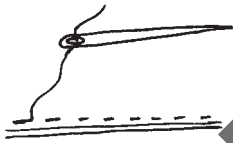
11 Stich wieder mit der Nadel in den Stoff ein.



12 Wiederhole den Stich so lange, bis du am Ende des Stoffs angekommen bist.



13 Stich nun einen Schritt zurück mit der Nadel ein.



14 Ziehe die Nadel nach oben heraus.



15 Stich noch einmal in den Stoff ein.



16 Ziehe die Nadel nach unten heraus.



17 Schneide das Reihgarn ab.



18 Ziehe das Reihgarn wieder vorsichtig aus dem Stoff heraus, wenn du die feste Nadel genäht hast.

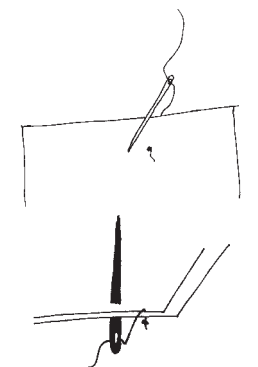
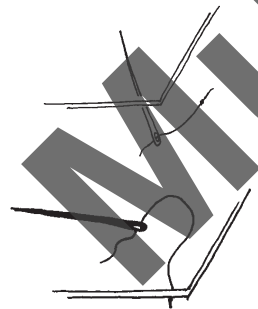
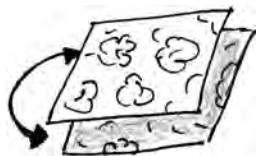




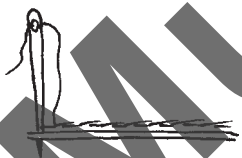
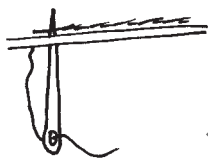
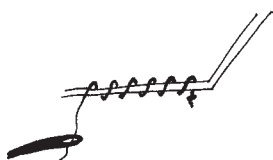
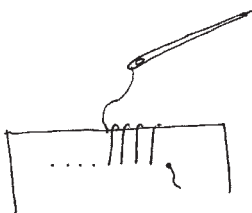
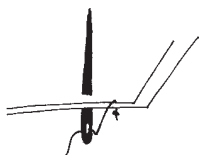
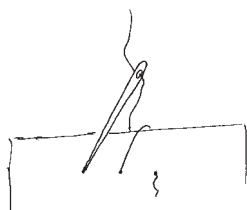
Mithilfe des überwendlichen Stiches kannst du zwei Stoffstücke „von links“ vernähen. Wenn du sie danach umdrehst, siehst du die Naht nicht.

Du kannst den überwendlichen Stich auch als Ziernaht nähen. Dann musst du besonders genau und gleichmäßig nähen.

So wird's gemacht:



- 1 Fädle einen Faden in eine Nähnadel.
→ Infokarte
- 2 Mache einen Knoten in das Fadeneende.
→ Infokarte
- 3 Nimm die Stoffstücke, die du zusammennähen möchtest.
- 4 Lege die Stoffstücke übereinander.
 - Unsichtbare Naht: Die Seiten, die später innen sein sollen, müssen jetzt außen sein.
 - Ziernaht: Die Seiten, die später außen sein sollen, müssen jetzt auch außen sein.
- 5 Stich mit der Nadel von unten in den Stoff ein.
- 6 Ziehe die Nadel nach oben heraus.
- 7 Stich mit der Nadel wieder von unten ein Stück neben dem ersten Stich in den Stoff ein.
- 8 Ziehe die Nadel nach oben heraus.



9 Stich wieder mit der Nadel von unten in den Stoff ein.

10 Achte darauf, dass deine Stiche gleichmäßig sind.

11 Wiederhole den Stich, bis du am Ende der Naht angekommen bist.

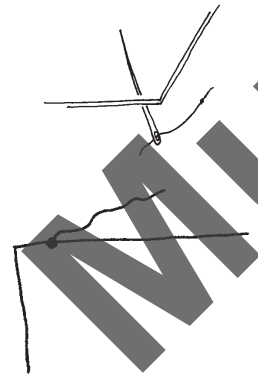
12 Vernähe den Faden.

13 Schneide den Faden ab.

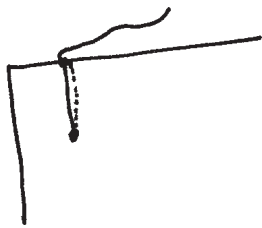


Mithilfe des Schlingenstichs kannst du am Rand einer Näh- oder Stickarbeit eine Ziernaht nähen. Du kannst damit auch einen Saum nähen.

So wird's gemacht:



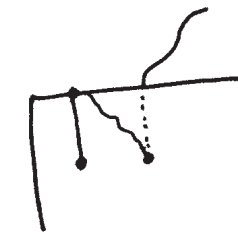
- 1 Fädle einen Faden in eine Nähnadel.
→ Infokarte
- 2 Mache einen Knoten in das Fadenende.
→ Infokarte
- 3 Nimm die Stoffstücke, die du zusammennähen möchtest.
- 4 Lege die Stoffstücke übereinander.
Die Seiten, die später außen sein sollen, müssen jetzt auch außen sein.
- 5 Stich mit der Nadel dicht am Rand in den Stoff ein.
- 6 Stich dicht neben dem Einstich ein und ziehe die Nadel nach hinten heraus.
- 7 Stich mit der Nadel von vorne in den Stoff ein. Ziehe die Nadel nach hinten heraus. Es entsteht eine senkrechte Linie.
- 8 Nimm den Faden hinter dem Stoff nach oben.



- 9 Fädle den Faden am oberen Rand unter den vorderen Faden.



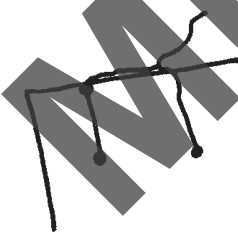
- 10 Stich neben dem unteren Einstich ein. Lass den Faden locker.



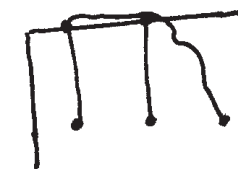
- 11 Nimm den Faden wieder hinter dem Stoff nach oben.



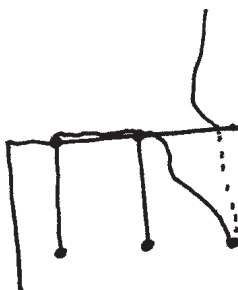
- 12 Fädle den Faden unter den vorderen Faden.



- 13 Schiebe den Faden an den oberen Rand.



- 14 Ziehe den Faden jetzt an. Passe dabei auf, dass der Stoff glatt bleibt.



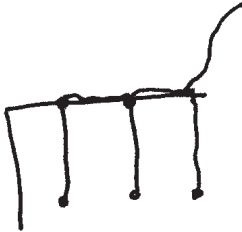
- 15 Stich wieder neben dem unteren Einstich ein. Lasse den Faden locker.



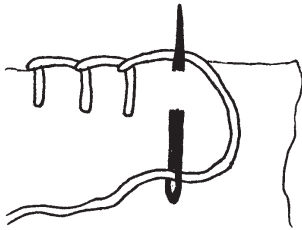
- 16 Führe den Faden wieder hinter den Stoff nach oben.



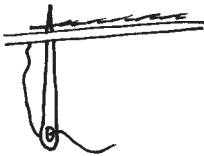
- 17 Fädle den Faden unter den vorderen Faden.



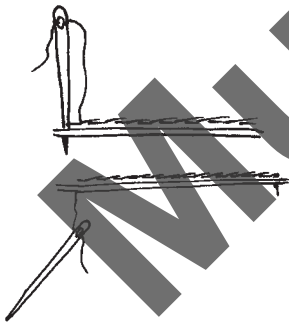
- 18 Schiebe den Faden wieder an den oberen Rand. Ziehe den Faden fest.



- 19 Achte darauf, dass deine Stiche gleichmäßig sind.



- 20 Wiederhole den Stich, bis du am Ende der Naht angekommen bist.



- 21 Vernähe den Faden.



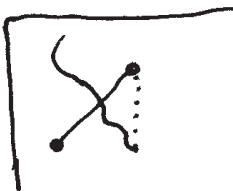
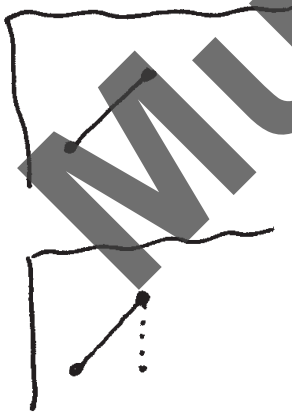
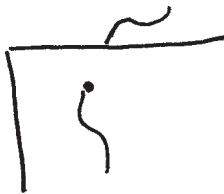
- 22 Schneide den Faden ab.

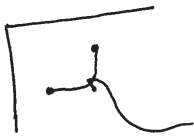


Den Schlingenstich kannst du bei einer Stickarbeit verwenden. Du kannst damit Verzierungen, Trennlinien, eine Leiter oder einen Zaun sticken.

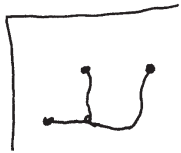
So wird's gemacht:

- 1 Fädle einen Faden in eine Sticknadel.
→ Infokarte
- 2 Mache einen Knoten in das Fadenende.
→ Infokarte
- 3 Nimm das Stoffstück, das du besticken möchtest.
- 4 Stich mit der Nadel von hinten durch den Stoff.
- 5 Stich schräg über der Ausstichstelle wieder in den Stoff ein. Ziehe die Nadel nach hinten heraus.
- 6 Führe die Nadel hinter dem Stoff gerade herunter.
- 7 Stich dann in Höhe des ersten Sticks die Nadel von hinten durch den Stoff. Ziehe die Nadel nach vorne heraus.
- 8 Führe den Faden schräg nach oben.

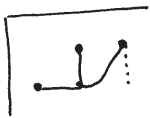




- 9 Fädle den Faden unter den anderen Faden und ziehe ihn zu einer Ecke. Ziehe das Garn gut fest.



- 10 Stich nun in gleichmäßigem Abstand mit der Nadel in Höhe der oberen Einstichstelle ein. Ziehe die Nadel nach hinten aus dem Stoff heraus.



- 11 Führe die Nadel wieder hinter dem Stoff gerade herunter.



- 12 Stich dann wieder in Höhe der ersten Stichstelle die Nadel durch den Stoff. Ziehe die Nadel nach vorne aus dem Stoff heraus.



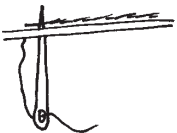
- 13 Fädle den Faden unter den danebenliegenden Faden und ziehe ihn zu einer neuen Ecke.



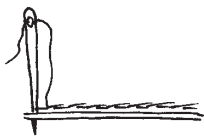
- 14 Ziehe das Garn gut fest.



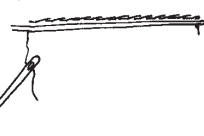
- 15 Wiederhole den Stich so lange, bis du mit deinem Motiv fertig bist.



- 16 Vernähe den Faden.



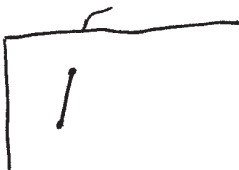
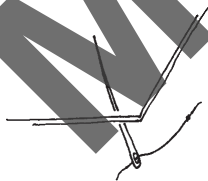
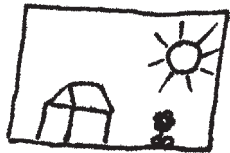
- 17 Schneide den Faden ab.





Beim Plattstich stickst du mehrere Stiche nebeneinander. Mithilfe des Plattstichs kannst du Flächen ausfüllen (z. B. Viereck, Dreieck, Kreis, Blatt). Passe auf, dass alle Stiche möglichst dicht nebeneinander liegen.

So wird's gemacht:



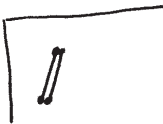
- 1 Wähle ein Motiv. Zeichne es zuerst auf einem Blatt Papier vor. Übertrage es dann auf den Stoff.
- 2 Unterteile große Flächen in kleine Stücke. Ein Stich sollte nur 2–3 cm lang sein.
- 3 Fädle einen Faden in eine Sticknadel.
→ Infokarte
- 4 Mache einen Knoten in das Fadenende.
→ Infokarte
- 5 Nimm das Stoffstück, das du besticken möchtest.
- 6 Fange an einer Ecke mit deinem Stickbild an. Stich mit der Nadel von unten in den Stoff ein.
- 7 Ziehe die Nadel oben heraus.
- 8 Stich von oben mit der Nadel wieder in den Stoff ein.
- 9 Ziehe die Nadel nach unten heraus.



10 Ziehe den Faden hinter dem Stoff entlang.



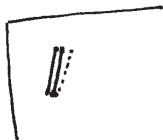
11 Stich dicht neben deiner ersten Ausstichstelle von unten nach oben ein.



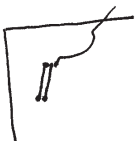
12 Führe den Faden parallel zu dem schon gestickten Faden. Stich neben der zweiten Ausstichstelle wieder ein.



13 Ziehe die Nadel nach unten heraus.



14 Ziehe den Faden wieder hinter dem Stoff entlang.

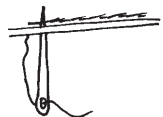


15 Stich dicht neben der oberen Ausstichstelle ein. Ziehe die Nadel oben heraus.

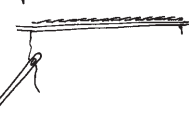
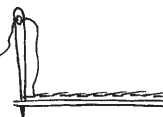


16 Arbeite den Stich weiter wie oben beschrieben.

17 Wiederhole den Stich, bis du das Motiv fertiggestickt hast.



18 Vernähe den Faden.



19 Schneide den Faden ab.

Muster zur Ansicht



Der Kreuzstich ist einer der bekanntesten Stickstiche. Dabei stickst du lauter kleine, möglichst gleichmäßige „xxx“.

Mit Kreuzstichen kannst du Zierstreifen sticken, Flächen ausfüllen oder Einzelheiten ausarbeiten.

So wird's gemacht:



1 Zeichne  ein Bild auf einem Blatt Papier vor.

2 Fädle einen Faden in eine Sticknadel ein.

→ Infokarte

3 Mache einen Knoten in das Fadenende.

→ Infokarte



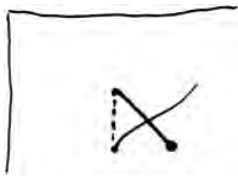
4 Nimm das Stoffstück, das du besticken möchtest.

5 Stich mit der Nadel von unten in den Stoff ein. Stich da aus, wo du anfangen möchtest.

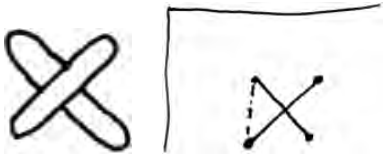
6 Ziehe die Nadel oben heraus.

7 Stich schräg über der Einstichstelle wieder ein. Ziehe die Nadel nach unten heraus. Ziehe dabei den Faden fest.

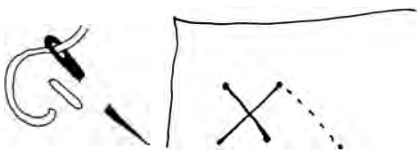
8 Führe den Faden hinter dem Stoff entlang.



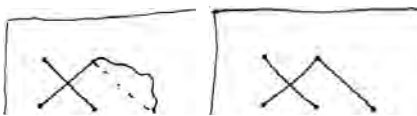
- 9 Stich neben der ersten Ausstichstelle und unter der letzten Einstichstelle wieder aus. Ziehe die Nadel nach oben heraus.



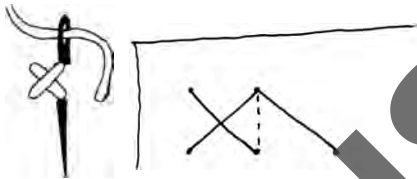
- 10 Stich nun von oben in den Stoff ein, sodass ein „x“ entsteht.



- 11 Stich in der unteren Reihe wieder aus. Führe dabei den Faden schräg von oben nach unten hinter dem Stoff entlang.



- 12 Stich wieder in die letzte Einstichstelle ein. Ziehe den Faden an.



- 13 Stich unten am „x“ wieder aus. Führe den Faden hinter dem Stoff gerade nach unten.



- 14 Stich nun von oben in den Stoff ein, sodass ein neues „x“ entsteht.



- 15 Wiederhole den Stich so lange, bis du mit dem Motiv fertig bist.



- 16 Vernähe den Faden.



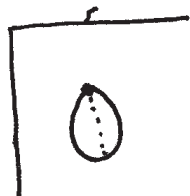
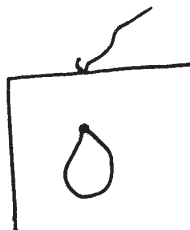
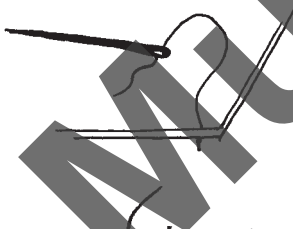
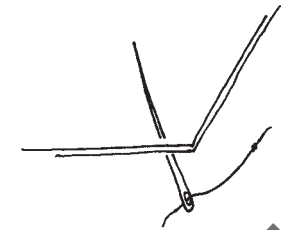
- 17 Schneide den Faden ab.

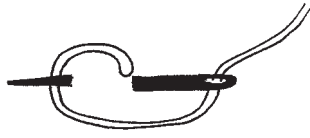


Beim Sticken mit dem Kettenstich entsteht eine gestickte Linie aus Schlingen. Du stickst nur gerade Stiche. Dazwischen legst du den Faden zu Schlingen. Die Abstände zwischen den Stichen sollten möglichst klein sein.

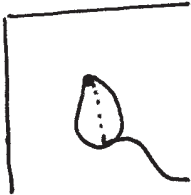
So wird's gemacht:

- 1 Fädle einen Faden in eine Sticknadel.
→ Infokarte
- 2 Mache einen Knoten in das Fadenende.
→ Infokarte
- 3 Nimm das Stoffstück, das du besticken möchtest.
- 4 Stich mit der Nadel am Anfang deiner Kettenlinie von unten in den Stoff ein.
- 5 Ziehe die Nadel nach oben heraus.
- 6 Stich dicht neben der Ausstichstelle von oben wieder in den Stoff ein.
- 7 Ziehe den Faden nicht fest, sondern lasse eine Schlaufe liegen.
- 8 Stich die Nadelspitze 1 cm weiter in Stickrichtung auf der Linie aus.

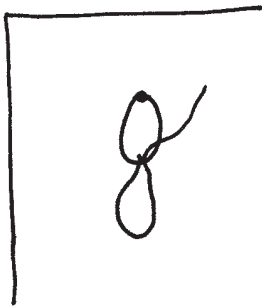




- 9 Lege eine Schlinge mit dem (noch nicht durchgezogenen) Faden um die Nadel.



- 10 Ziehe die Nadel ganz durch den Stoff. Ziehe den Faden so an, dass sich eine nicht zu feste Schlinge bildet.

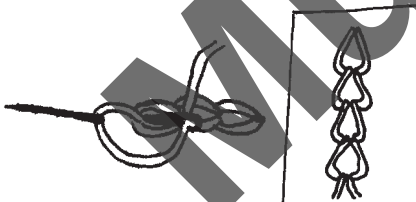


- 11 Stich dicht neben der Ausstichstelle ein. Ziehe den Faden nicht fest, sondern lasse wieder eine Schlaufe liegen.

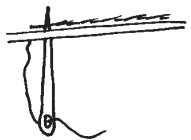


- 12 Stich die Nadelspitze wieder 1 cm weiter in Stickrichtung aus. Lege eine neue Schlinge um die Nadel. Achte darauf, dass deine Schlaufen gleich groß sind.

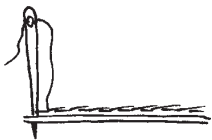
- 13 Arbeite den Stich weiter wie oben beschrieben.



- 14 Wiederhole den Stich so lange, bis du mit deiner Kette fertig bist.



- 15 Vernähe den Faden.



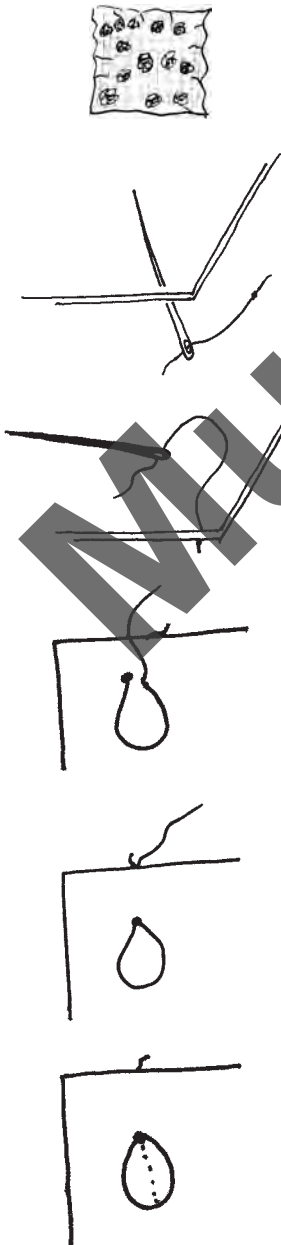
- 16 Schneide den Faden ab.



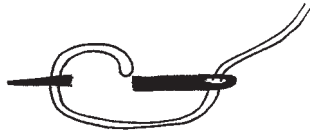


Der Margeritenstich besteht aus mehreren einzelnen Kettenstichen. Jede Schlinge wird mit einem Ministich festgehalten. Mithilfe des Margeritenstichs kannst du zum Beispiel Blütenblätter sticken. Versuche, die einzelnen Blütenblätter möglichst gleich zu sticken.

So wird's gemacht:



- 1 Fädle einen Faden in eine Sticknadel.
→ Infokarte
- 2 Mache einen Knoten in das Fadenende.
→ Infokarte
- 3 Nimm das Stoffstück, das du besticken möchtest.
- 4 Stich mit der Nadel dort ein, wo der Anfang deines Blütenblatts sein soll.
- 5 Ziehe die Nadel nach oben heraus.
- 6 Stich dicht neben der Ausstichstelle von oben wieder in den Stoff ein.
- 7 Ziehe den Faden nicht fest und lasse eine Schlaufe liegen.
- 8 Stich die Nadelspitze ein Stück weiter in Stickrichtung aus.



- 9 Lege eine Schlinge mit dem (noch nicht durchgezogenen) Faden um die Nadel.



- 10 Ziehe die Nadel nach oben heraus. Ziehe dabei den Faden so an, dass sich eine (nicht zu feste) Schlinge bildet.



- 11 Stich dicht hinter der Schlaufe wieder ein.



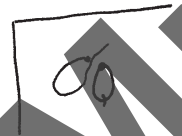
- 12 Ziehe die Nadel nach unten heraus. Du hast einen kleinen Heftstich gestickt.



- 13 Ziehe den Faden unter dem Stoff auf die andere Seite der Schlaufe.



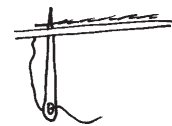
- 14 Stich bei der Einstichstelle vom Anfang ein. Ziehe die Nadel nach oben heraus.



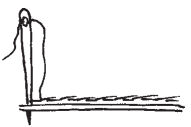
- 15 Arbeite ein zweites Blütenblatt wie oben beschrieben.



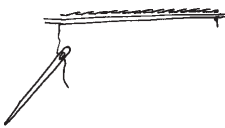
- 16 Ordne weitere Schlaufen im Kreis an, bis du eine Margerite gestickt hast.



- 17 Vernähe den Faden.



- 18 Schneide den Faden ab.

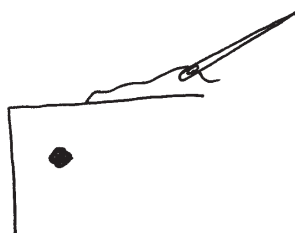
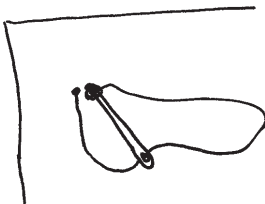
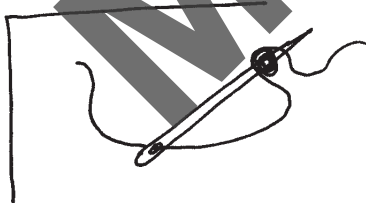
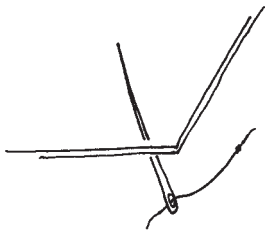




Mithilfe des Knötchenstichs kannst du das Innere einer Blüte sticken. Du kannst Äpfel auf Bäume und Schneeflocken sticken, Nasen und Augen aufsticken oder Verzierungen gestalten.

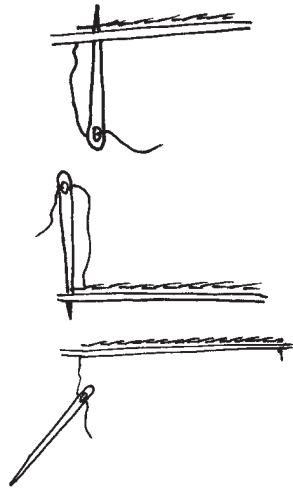
So wird's gemacht:

- 1 Fädle einen Faden in eine Sticknadel.
→ Infokarte
- 2 Mache einen Knoten in das Fadenende.
→ Infokarte
- 3 Nimm das Stoffstück, das du besticken möchtest.
- 4 Stich mit der Nadel von unten in den Stoff ein.
- 5 Ziehe die Nadel oben heraus.
- 6 Wickle das Stickgarn zwei bis drei Mal um die Nadel.
- 7 Stich direkt neben der Ausstichstelle in den Stoff ein.
- 8 Ziehe die Nadel vorsichtig auf der Rückseite heraus.





- 9 Wiederhole den Stich so lange, bis du alle Knötchen fertig gestickt hast.



- 10 Vernähe den Faden.








- 11 Schneide den Faden ab.

Tip: Wenn deine Knötchen weit auseinanderliegen, solltest du den Faden nach jedem Knötchen vernähen. Willst du viele Knötchen eng nebeneinander sticken, brauchst du den Faden nicht jedes Mal zu vernähen.

Muster zur Ansicht



- 1 Zeichne ein Bild mit einem Bleistift  oder mit Buntstiften  auf Papier  vor.
- 2 Übertrage  die Umrisse auf deinen Stickstoff .
- 3 Fädle einen Faden in eine Sticknadel.
→ Infokarte
- 4 Mache einen Knoten in das Fadenende.
→ Infokarte
- 5 Sticke die einzelnen Teile mit buntem Stickgarn und verschiedenen Stichen.

Du kannst zum Beispiel folgende Stiche verwenden:

Schlingenstich/Festonstich am Rand

→ Infokarte

Schlingenstich/Festonstich im Bild

→ Infokarte

Plattstich

→ Infokarte

Kreuzstich

→ Infokarte

Kettenstich

→ Infokarte

Margeritenstich

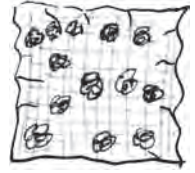
→ Infokarte

Knötchenstich

→ Infokarte



Laufzettel



für _____

PFLICHTSTATIONEN

Stationsnummer	Erledigt am	Kontrolliert am
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

Muster zur Ansicht

WAHLSTATIONEN

Stationsnummer	Erledigt am	Kontrolliert am
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		



Abb. 7: Stickbild



Abb. 8: Stickbild



Abb. 9: Stickbild



Abb. 10: gehäkelter Topflappen



Abb. 11: gehäkelter Topflappen



Abb. 12: gestrickter Schal

Muster zur Ansicht

Impressum

© 2012 Auer Verlag
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Grafik: Alena Haschtmann, Cathrin Spellner
Autor: Alena Haschtmann, Cathrin Spellner